

ESC ehrt seine Gründungsmitglieder

Verein besteht seit 30 Jahren – 2016 wieder deutlich mehr Turniere



Stadtrat Markus Kollmaier (li.) und Vorstand Dieter Kappl (re.) flankieren die "30-Jährigen" (v. li.): Josef Wenzl, Werner Schmid, Franz König, Andreas Wenzl, Georg Marx und Martin Weiderer.
- Foto: ESC

Bärnzell. Schwerpunkt der diesjährigen Versammlung des ESC Bärnzell war die Ehrung der langjährigen Mitglieder anlässlich des 30-jährigen Vereinsbestehens. Erfreut zeigte sich Vorstand Dieter Kappl, dass in der vergangenen Saison wieder mehr Turniere geschossen wurden.

Zur 30. Hauptversammlung der Eisschützen konnte der Vorsitzende 27 Mitglieder im Vereinslokal "Zum Dorfwirt" begrüßen. Besonders freute er sich über die zahlreichen neuen Mitglieder und dankte Kassier Werner Schmid für die aktive Werbung. Zu den Neumitgliedern gehört auch Stadtrat Markus Kollmaier, der Bürgermeister Franz Xaver Steininger und Sportbeauftragten Stefan Schmidt vertrat.

Nach dem Totengedenken für den 2016 verstorbenen Erich Käser bedankte sich Kappl bei der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und Unterstützung bei den Veranstaltungen. Sportlich hat sich seit der letzten Versammlung wieder deutlich mehr getan als in den vergangenen Jahren. So wurden in der Saison 2016/17 insgesamt 17 Verbands-, Pokal- oder Privatturniere geschossen. Bei der Kreismeisterschaft im Sommer belegte die Mannschaft den dritten Platz in ihrer Gruppe und verpasste nur knapp den Einzug in die Finalspiele und damit den Aufstieg. In der Kreisoberliga im März wurden Georg Kagerbauer, Heinz Wallner, Dieter Paukner sowie Hans und Benjamin Bayerl Zehnte und hatten nur zwei Punkte Rückstand auf die Aufstiegsplätze.

Bei den Turnieren hatte Heinz Wallner mit elf Starts die Nase vorne, gefolgt von Dieter Kappl (10), Georg Kagerbauer und Benjamin Bayerl (je 8).

Schriftführerin Karin Schubert berichtete von den übrigen Ereignissen des Vereinsjahres wie den Dorfmeisterschaften im Sommer und Winter, dem Duo-Mixed-Turnier oder der Fackelwanderung.

Nach der Belastung durch die Renovierung der Asphaltbahn 2015 zeigte sich Kassenwart Werner Schmid zufrieden mit der finanziellen Entwicklung des Vereinsvermögens; das sei nicht zuletzt den Witterungsbedingungen im Winter geschuldet. So führten zahlreiche Zwieseler Vereine auf dem über mehrere Wochen zugefrorenen Weiher beim Schützenhaus ihre Meisterschaften durch und überließen dem ESC die Bewirtung. Kassenprüfer Alexander Gruber bescheinigte dem Kassier tadellose Arbeit.

Markus Kollmaier informierte als Vorsitzender der Eisschützengemeinschaft Zwiesel über die Entwicklung in Sachen ESG-Halle. Wenn die Auslastung durch Turniere und Veranstaltungen auf diesem Niveau bleibe, könne man den Schuldenstand die nächsten Jahre erheblich verringern, so Kollmaier. Sein besonderer Dank galt hier den sieben Mitgliedsvereinen für das gute Miteinander und die geleisteten Arbeit.

Zusammen mit Kappl führte Kollmaier die Ehrungen durch. Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten die Gründungsmitglieder Franz König, Georg Marx, Martin Weiderer und Andreas Wenzl sowie Werner Schmid, Josef Wenzl, Josef Schreder und Ludwig Almer das Vereinsabzeichen in Gold.

Zum Schluss gab Dieter Kappl Termine bekannt. So ist am 29. Juli eine Tagesfahrt an den Chiemsee, unter anderem mit Betriebsbesichtigung des Eisstock-Herstellers BaLu, geplant. Mitglieder können sich ab sofort beim Vorstand anmelden.

– bbz